

[Mi-1]

[Erneuerbare Energien]

>> Handlungsfeld-ICON

## Einsatz von Miniwasserkraftwerken „Strombojen“ im Inn

### Situationsbeschreibung/Ausgangslage

Beschreibt stichpunktartig die allgemeine Ausgangssituation in Passau mit lokalspezifischen Herausforderungen, Stärken sowie Risiken, die abgewendet und Chancen, die genutzt werden sollen.

- Zusätzlich zu den vorhandenen Wasserkraftwerken in Passau an Inn und Donau gibt es keine weiteren Kraftwerksstandorte, die neu erschlossen werden könnten
- Strombojen bedeuten nur einen geringen baulichen Eingriff im Fluss und können umwelt- und landschaftsschonend Strom erzeugen, dennoch nimmt Wasserkraft Einfluss auf Fische und deren Lebensbereich
- Wasserkraft bietet hohe Versorgungssicherheit und Grundlastfähigkeit

### Kurzbeschreibung: Worum geht es?

- Es soll in Regie der SWP überprüft werden, ob und welche Anzahl von Strombojen (je ca. 70 kW) am nördlichen Innufer wirtschaftlich errichtet und betrieben werden können
- Für die Finanzierung sollten auch Bürgerbeteiligungsmodelle angedacht werden.

**Zielsetzung** Erneuerbare Stromerzeugung durch zusätzliche Nutzung der Wasserkraft

**Zielgruppe(n)** Bürger:innen

**Meilenstein(e):** 2022 Lebenszykluskostenanalyse und Beurteilung des Projekts

### Erste Schritte:

- 1) Angebotseinholung für Strombojen, Infrastruktur und modulare Erweiterung der Bojen
- 2) Wirtschaftlichkeitsberechnung für Strombojenpark
- 3) Entscheidung, ob dieses Projekt wirtschaftlich ist
- 4) Prüfung einer Umsetzung mit Bürgerbeteiligung (Energiegenossenschaft)

### Verantwortlich für die Projektumsetzung



- Klimaschutzmanagement
- SWP

### Weitere mögliche Partner für die Umsetzung

- Bürgerenergiegesellschaft

<b>Beginn</b>	2024	<b>Dauer</b>	2 Jahre
<b>Aufwand jährlich</b>	Personal: 40 PT	Sachkosten: hoch (je nach Anzahl der Bojen)	
<b>Fördermöglichkeiten</b>	Förderprogramm und mögliche Förderhöhe (€ oder %)		
<b>Fortschrittsindikator(en)</b>	Erfolgreiche Prüfung: Stromgestehungskosten, bei Umsetzung: Anzahl der Bojen		
<b>Bewertung (0-4)</b>	<b>Energieeinsparung</b>	3	Erläuterung:
	<b>CO<sub>2</sub>-Minderung</b>	3	Erläuterung:
	<b>Regionale Wertschöpfung</b>	3	Erläuterung:
	<b>Strukturbildung</b>	2	Erläuterung:
	<b>Verhaltensänderung</b>	1	Erläuterung:
	<b>KWA-Effekte</b>	0	Erläuterung:
	<b>Finanzierbarkeit</b>	2	Erläuterung:
	<b>Umsetzbarkeit</b>	3	
			<b>Gesamtpunkte gewichtet</b>
			<b>2,325</b>
			<b>58 %</b>

### Weitere Hinweise (hilfreiche Links, gute Beispiele, ...)

Weitere Hinweise, z.B. zu Erfolgsbeispielen anderer Kommunen und Regionen oder Angeboten Dritter.

- <https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/best-practice-projekte/showbpb/77>
- <https://www.energieagentur.nrw/blogs/erneuerbare/beitraege/wasserkraft/strom-aus-dem-rhein-schwimmendes-minikraftwerk-soll-energie-wandeln/>